

harret, von dar weiter biß ins holz vndt also in selbiger nacht nach dem Dorfe, welches dem Hr. Rittmeister Christof Dieterich Bock gehörig, in eine Mühlen mit mir gerucket; des folgenden morgenß weiter inß holz gebracht, von dannen nach der Wittenburch, indeme sie mich hinten vf ihr Pferdt gesezet, geritten in meinung, die Ranziongelder, so von Hildeßheimb vf 8 vhr ankommen solten, zu empfangen. Wie ich nun nicht anders vermeinet, die gelder weren alda vorhanden, seindt des Obristen Leutenandts Piriz, so vf Poppenburg gelegen, etwa 6 oder 8 Mußquetierer aldar gewesen, vf zwey der Reuter, so vorn an geritten, loßgebrenndt; der dritte, welcher mit mir etwas zurucke vnterm brinke gehalten, alßpaldt dem Pferdt die Sporen geben vndt die Pistolen gezukt, selbige mir von ruckwartß vfn leib gehalten; aber dieselb nicht loßgangen, vndt gesagt, eß wehre verrathene Sache vndt von mir also bestellet worden. Wie nun die andern beyden Reuter nicht weit von Wulfinghausen vfm feldt an vnß kommen vndt der einer gesagt, eß were ihm sein huet vom kopfe geschossen, hat er alßpaldt nach meinen huet griffen, ihn weg genommen, die Pistolen gezukt vndt gesprochen, waß ihnen hette wiederfahren sollen, solte mir begegnen, vndt mir zur seiten geritten neben seinem gesellen, der vf die ander seite sich gestellet, vndt beiderseits mit den Pistolen mich durchschießen wollen. Darauf der dritte, welcher mich gefuhret, gerufen: Haldt! eß ist hie keine zeit, wir wollen ihn inß holz fuhren, an einen baum binden vndt ihn alda harchebußieren, daß niemandt wissen soll, wo ehr geplieben. Im holze haben sie vf vielfaltiges bitten mich beim Leben laßen, aber fur jede Stunde, so vber versprochene Zeit hingingen, 10 Reichsthaler begehret.

Inmittelst ist mit nicht weniger gefahr durch meinen diener das Ranziongeldt, vf welches die Soldaten zu Poppenburg gepaßet, vber Poppenburg gebracht, vndt etwa vmb 6 vhr zu Abendtß fur Wulfinghausen den Reutern zugezehlt worden. Darauf durch viel bitten endtlich sie mich erlaßen vndt ich sopaldt nach'n Closter gangen vndt die folgende nacht durch die Leina vnter Poppenburg neben zween dienern gemadet vndt ferners in den Krug alda in Joachimb Tappen